

evangelisch

3/2025

in Feldkirchen/Kärnten



**Der HERR ist mein
Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich
mich fürchten?**

Psalm 27,1

AUS DEM INHALT

Erntedank + Sammlung 2025
Eltern-Kind-Gruppe mit Jacky
Kreise + Gruppen starten wieder
Kinderferientage 2025

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? **Psalm 27,1**



Wenn der Sommer zu Ende geht, spüren viele von uns eine leichte Wehmut. Wurden alle Erwartungen erfüllt? Sonne, Reisen, Zeit mit Freunden und Familie – oft bleiben Wünsche unerfüllt, und Enttäuschung oder Müdigkeit machen sich bemerkbar.

Der Verfasser des Psalms beschreibt Gott als ein Licht, das bleibt, auch wenn Pläne scheitern oder freudige Momente vergehen. Bei ihm findet man Orientierung, Freude und Sicherheit. Dieses Vertrauen macht so stark, dass er fragt: „Vor wem sollte ich mich fürchten?“ Gerade zu Beginn eines neuen Arbeitsjahres können wir von diesem Mut und dieser Kraft profitieren.

Wir erkennen: Das wahre Glück liegt nicht in den Dingen, sondern in der Freude und Kraft, die aus der Begegnung mit Gott erwächst. Ferien können vorübergehen, Urlaube enden – unser Glück ist nicht abhängig von Jahreszeiten, Freunden, Familie oder Geld. In der Gemeinschaft mit Gott liegt alles bereit, was wir zum Leben brauchen.

Selbst wenn die Umstände anders sind als erhofft, ist uns Gott nahe mit seinem Wort. Das



ist ein bisschen wie ein Sommer, der nie vergeht: eine schöne Reise und ein sicherer Rückzugsort, den keine Macht der Welt zerstören kann. So können wir zuversichtlich in die kommenden Monate gehen.

Seid gesegnet,
Euer Pfarrer
Max Reisinger

● Interesse an Gott, ● der Bibel und der Welt?

Hast du Fragen zu Religion, biblischen Geschichten oder möchtest einfach zuhören und mitreden? Dann bist du herzlich eingeladen zu unserer monatlichen Nachmittagsrunde mit Pfarrer Max Reisinger.

Wir beschäftigen uns mit den Fragen, die mitgebracht werden – vom Alten bis zum Neuen Testament – und darüber hinaus. Die Runde richtet sich an liebevolle, interessierte Christen und findet bei Irmgard Liendl statt.

Start: 2. Oktober, 14:00 Uhr

Weitere Termine: monatlich

Mehr Infos und Anmeldung unter:
0660/1223608

Ich freue mich auf deinen Anruf oder
deine Nachricht!

Liebe Grüße
Irmgard Liendl



**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.**

Erntedankfest

Familiengottesdienst

Sonntag, den 5. Oktober 9³⁰

Evang. Kirche Waiern

(bei Schönwetter im KUH-Park unter der Kirche)

Einzug der Kinder mit Erntedankkörbchen

Tortenverkauf

Kirchenkaffee

Herzlich willkommen!

Die Kinder mit den Erntekörbchen treffen sich
um 9.15 Uhr im Pfarrhaus



Erntedank-Sammlung 2025

Seit vielen Jahren sind unsere Sammlerinnen und Sammler um die Erntedankzeit unterwegs, um für bestimmte Projekte unserer Gemeindegemeinschaft Ihre finanzielle Mithilfe zu erbitten.

Ihre Spende war für viele Projekte schon eine wertvolle Hilfe. Ganz herzlichen Dank!

In diesem Jahr bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung für die Sanierung unseres Kirchturmdaches. Derzeit stehen wir vor der großen Herausforderung, das Dach unseres Kirchturms umfassend erneuern zu müssen. Schindeln haben sich bereits gelöst und sind herabgefallen. Eindringende Feuchtigkeit könnte das Gebälk schwer beschädigen und damit

den Erhalt unserer Kirche gefährden.

Da unsere Pfarrgemeinde die hierfür notwendige Investitionssumme nicht alleine aufbringen kann, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Jede Spende ist ein wertvoller Beitrag – nicht nur zum Schutz und Erhalt des historischen Bauwerks, sondern auch zur Bewahrung des geistlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Vielen Dank, wenn Sie diese wichtige Investition mit Ihrer Spende unterstützen. Wir verstehen Ihre Gabe als ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde und als Ausdruck der Dankbarkeit, dass Gott uns wieder über ein Jahr treu begleitet hat.

Ein herzliches Dankeschön und freundliche Einladung zum Erntedankfestgottesdienst Sonntag, den 5. Okt. 9:30 in Waiern mit anschl. Tortenverkauf und Kirchenkaffee.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Claudia Natmessnig (Kuratorin) und
Max Reisinger (Pfarrer)

AT ZAHLUNGSANWEISUNG

EUROANGABEN: **Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Waiern**
Martin-Luther-Straße 4, 9560 Feldkirchen in Kärnten

IBAN (Zahlungsempfänger): **AT02 2070 2000 0000 8813**

BIC (SWIFT-Code des Empfängers): **EUR** Betrag: Code:

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Verwendungszweck wird bei ausgehender Zahlungsreferenz nicht an Empfänger weitergeleitet

IBAN (Kontoinhaber/Auftraggeber):

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn (Name/Name):

006

30+

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Ihre Spende an die Erntedank-Sammlung

Bitte helfen Sie mit, an der Sanierung unseres Kirchturmdaches – mit Ihrer Spende:
Banküberweisung oder persönliche Spende im Pfarramt: **IBAN: AT02 2070 2000 0000 8813**
Verwendungszweck: Erntedank-Sammlung 2025

Wechsel in der Eltern-Kind-Gruppe

Nach vielen wertvollen Jahren gibt Nina Ofer-De Pasqualin die Leitung der Eltern-Kind-Gruppe ab. Mit großem Dank blicken wir auf ihr Engagement zurück: Sie hat die Gruppe geprägt, gestaltet und zu einem Ort gemacht, an dem sich Kinder wie Eltern gleichermaßen wohlfühlen.



Die Leitung übernimmt nun Jacqueline („Jacky“) Gaggl. Ihr ist es ein Herzensanliegen, dass schon die Kleinsten spüren: *Wir sind geliebt – nicht nur in der eigenen Familie, sondern auch als Teil einer größeren Familie, der Gemeinde. Wie es in einem Lied so schön heißt: „Wir sind Gottes Familie kunterbunt, groß und klein ...“*

In der Eltern-Kind-Gruppe dürfen alle ein Stück mitfragen und mitschauen. Für die Kinder ist es ein geschützter Raum zum Spielen, Singen und Entdecken – und für die Eltern eine Möglichkeit, sich auszutauschen. Gerade im Alltag, wenn man als Mutter oder Vater viel allein ist, ist es wohl-tuend, andere zu treffen, eine Tasse Kaffee zu teilen und Gemeinschaft zu erleben.

Jacky bringt ihre Erfahrung aus der Arbeit mit Teenager- und Jugendgruppen mit und hat selbst erfahren, wie wichtig Begegnung in dieser Lebensphase ist. Heute weiß sie: Schon ein einfaches Gespräch oder gemeinsames Lied kann zum Segen werden. Sie freut sich darauf,

mit den Familien neue Wege zu gehen und die Gruppe weiterzuführen. Darüber hinaus ist sie Ernährungsexpertin – ein Wissen, das sie gerne in die Gruppe einfließen lässt. Die Eltern-Kind-Gruppe bleibt ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Glaubens – und nicht zuletzt eine wertvolle Möglichkeit für Kinder, ihre Pfarrgemeinde

kennenzulernen.

Wir wünschen Jacky Gottes Segen für ihre neue Aufgabe!

Mittwoch-Termine für die EKi-Gruppe bis Jahresende 2025:

- 17.09. – 09:00-11:00 Uhr
- 01.10. – 09:00-11:00 Uhr
- 08.10. – 09:00-11:00 Uhr
- 22.10. – 09:00-11:30 Uhr: gratis REVAN*-
Vortrag „Ernährung für Ein- bis
Dreijährige“
- 05.11. – 09:00-11:00 Uhr
- 12.11. – 09:00-11: 30 Uhr: gratis REVAN*-
Vortrag „Ernährung für Schwangere
und Stillende“
- 26.11. – 09:00-11:00 Uhr
- 03.12. – 09:00-11:00 Uhr
- 17.12. – 09:00-11:00 Uhr

* Richtig essen von Anfang an

HERZLICHE EINLADUNG



KINDERSINGKREIS

Wir proben jeden Freitag von
15.30 - 16.30 Uhr

Leitung: Damaris
Reisinger BA
Tel.: 0699/18877295

Ort: Pfarrgemeinde
Waiern

Singkreis Waiern Probe

Jede Woche am Mittwoch 19 Uhr (ab
17. September)

Krippenspiel Probe

mittwochs, 16 bis 17 Uhr
Mi., 8. Oktober 2025
Mi., 15. Oktober 2025

Mi., 22. Oktober 2025

Mi., 5. November 2025

Mi., 12. November 2025

Mi., 19. November 2025

Mi., 26. November 2025

Mi., 3. Dezember 2025

Mi., 10. Dezember 2025

Mi., 17. Dezember 2025

Bibelgesprächskreis gemeinsam im Pfarrhaus die Bibel lesen

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten!



Bibelabende zum Johannesevangelium im Pfarrhaus jeweils um 19.00 Uhr

Di., 30. September
Di., 14. Oktober
Di., 11. November
Di., 18. November

Di., 09. Dezember
Di., 23. Dezember
Di., 13. Jänner 2026
Di., 20. Jänner

Di., 03. Februar
Di., 17. Februar

Herzlich willkommen!

zum Matthäusevangelium im Pfarrhaus jeweils um 16.15 Uhr

Do., 09. Oktober
Do., 23. Oktober
Do., 06. November
Do., 20. November

Do., 04. Dezember
Do., 18. Dezember
Do., 15. Jänner 2026

Do., 29. Jänner
Do., 05. Februar
Do., 26. Februar



Morgengebet

Das Morgengebet findet ab Oktober jeden Donnerstag um 9.00 Uhr im Gemeindesaal statt (jedoch nicht am 30. Oktober, zu Weihnachten, am 1. und 8. Jänner 2026).

● Besuch bei Pfarrer Thomas Müller ● in Kufstein

Anfang August machte sich eine kleine Gruppe aus der Pfarrgemeinde Waiern auf den Weg nach Kufstein, um Pfarrer Thomas Müller zu besuchen. Den Auftakt bildete ein gemeinsamer Abend bei der „West Side Story“ auf der Festung Kufstein. Am nächsten Tag stand ein Höhepunkt der Reise auf dem Programm: die Passionsspiele im Passionsspielhaus Erl. Die eindrucksvolle Aufführung bewegte die Besucher sehr und bot anschließend bei einem gemeinsamen Essen Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und fröhlichem Austausch. Den Abschluss bildete der Besuch des Gottesdienstes in der Johanneskirche Kufstein, den Thomas Müller als Pfarrer

zelebrierte. Der Ausflug bot der Gruppe nicht nur beeindruckende kulturelle Eindrücke, sondern auch viel Raum für persönliche Begegnungen und Gemeinschaft.



● Neue Leitung des Weltgebetstags

Veronika Gaugeler-Senitza übernimmt die Leitung des Weltgebetstags. Nachdem sich Irmgard Auner aus der Leitung des Weltgebetstages verabschiedet hat, übernimmt Veronika Gaugeler-Senitza diese wichtige Aufgabe. Wir danken Irmgard Auner herzlich für ihren umsichtigen Einsatz über die vergangenen Jahre! Veronika freut sich darauf, diese Tradition fortzusetzen und im ökumenischen Team mit den evangelischen und katholischen Frauen zu arbeiten: „Der Weltgebetstag ist

eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam für diese Welt zu beten und zu handeln.“

Veronika Gaugeler-Senitza war bis Ende 2023 Kuratorin der Pfarrgemeinde. Nun widmet sie sich mit Freude ihrer neuen Aufgabe. „Ich freue mich, dass ich auf dem starken Fundament aufbauen darf“, betont sie. Die Pfarrgemeinde Waiern weiß, was sie an ihr hat, und bedankt sich schon jetzt herzlich für die Organisation und Leitung dieses besonderen Tages!

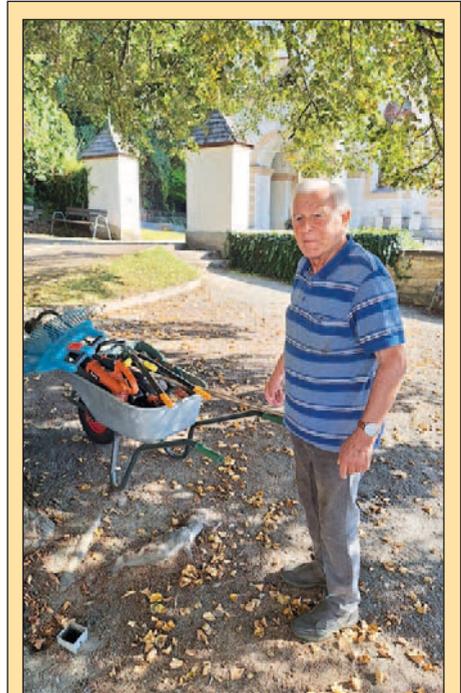
MR

● Schalltomographie zur ● Baumsicherheit

Mit der Schalltomographie wurde der Holzkörper unserer alten Linde auf seine Stabilität hin untersucht. Fachleute der Firma Mörtlitz aus Moosburg brachten dafür spezielle Sensoren am Stamm an. Anschließend wurde mit Schallwellen ermittelt, wie dick die gesunde Restwand des Stammes ist und ob das Holz im Inneren beschädigt oder hohl ist.

Das Ergebnis der Untersuchung liegt nun vor: Unser Baum weist lediglich eine kleine Fäulnisstelle auf, befindet sich aber insgesamt in einem guten und standsicheren Zustand. Auch die Ameisen, die in dem Loch am Stamm zu sehen sind, haben damit nichts zu tun und stellen keine Gefahr für den Baum dar.

Dank dieser modernen Untersuchung können wir also beruhigt sein: Der Baum bleibt uns erhalten – als grüner Begleiter und wertvoller Teil unserer Gemeinde.



Nach längerer Zeit war Herr Liendl wieder bei uns – und hat er sich gleich liebevoll um den Kirchenvorplatz gekümmert.

Es war eine wunderbare Überraschung und ein freudiges Wiedersehen.

Wir wünschen ihm von Herzen Gesundheit, Kraft und alles erdenklich Gute. Herr Liendl ist ein echtes Stehaufmandl!

Frauenkreis

6. 10. 2025 – 14.00 Uhr

3. 11. 2025 – 09.00 Uhr Frauenkreisfrühstück im Gemeindesaal

1. 12. 2025 – 14.00 Uhr

13. 1. 2026 – 14.00 Uhr



**Ausflug auf den Rojachhof
nach Lendorf: 18. – 19. 10. 2025**
Anmeldung bei Inge Kulger:
0699/17193419



● Kinderferientage 2025: Über ● 40 Kinder erlebten eine abwechslungsreiche Woche in Waiern

Auch heuer fanden die Kinderferientage vom 28. Juli bis 1. August in Waiern im Kuhpark statt. Das engagierte Team von 15 Mitarbeitenden, unter der Leitung von Damaris Reisinger, kümmerte sich mit viel Motivation um über 40 Kinder.

Die Woche startete am Montag mit Kennenlernspielen, bei denen schnell neue Freundschaften entstanden. Am Nachmittag, nach dem Mittagessen ging es in die „Talentegruppen“: Ob Theater, Tanz, Chor oder Fußball – jedes Kind konnte seine Fähigkeiten entdecken und zeigen.

Die nächsten Tage waren geprägt von Ausflügen in den Wald, wobei die Kinder „Häuser“ bauen konnten, einer Schatzsuche, der spannenden Olympiade und natürlich dem Highlight: Der Holy-Color-Parkour, bei dem sowohl die Teilnehmenden, als auch die Mitarbeitenden so richtig bunt eingefärbt wurden.

Am Freitag hieß es dann leider schon wieder Abschied nehmen. Doch bevor es soweit war, wurde beim Abschlussgottesdienst noch einmal ordentlich gefeiert. Die Kinder hatten die Gelegenheit, ihre Talente die sie während der Woche einstudierten, zu präsentieren: mit schwungvollen Tanzeinlagen, einem tollen Theaterstück und musikalischen Beiträgen. Der Gottesdienst wurde so zu einem wunderschönen Höhepunkt der Kinderferientage.

Diese Woche schenkte nicht nur den Kindern unvergessliche Momente und neue Freundschaften, sondern auch den Mitarbeitenden viele wertvolle Erinnerungen.

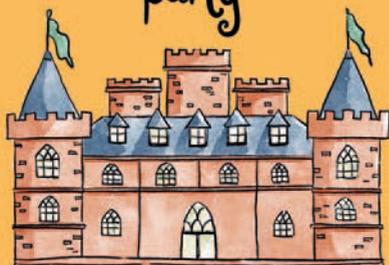
Wir freuen uns schon jetzt auf die Kinderferientage im nächsten Jahr!

Elena Glanzer, Ehrenamtliche
Mitarbeiterin bei den Kinderferientagen





Reformations- party



Wann: Am 31.10.
Um: 17.00 - 20.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus Waiern
Wer: Kinder von 6 - 12 Jahren

Anmeldung bei Damaris Reisinger
Unter 0699/18877295

JUNGSCHAR WAIERN



TERMINE:
SAMSTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR
20.09.25
18.10.25
15.11.25
20.12.25
17.01.26

Komm vorbei, sei dabei!

Anmeldung bei Damaris Reisinger
Tel.: 0699/18877295





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfußball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



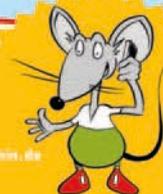
Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/40100-30 oder E-Mail: abo@haller-benjamin.de



Foto: Hillbricht

Gott spricht:
Ich will das
Verlorene wieder
suchen und
das Verirrte
zurückbringen
und das
Verwundete
verbinden und
das Schwache
stärken.

Ezechiel 34,16

HIMMLISCHER MOMENT

Starkregen, ich flüchte in die Unterführung, da mischen sich in den Regen andere Töne, wie von weither. Im Tunnel sitzt einer und spielt Akkordeon. Die Töne sind zart, werden dann kräftig und erfüllen mich mit Musik. Der sie spielt, lächelt mich an. Fragt dann, ob ich einen Wunsch hätte. Den spielt er, allein für mich. Und schenkt mir sogar noch eine CD dazu.

Als ich nach Hause gehe, klingt die Musik in mir weiter. Mir fällt eine Szene aus dem Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak ein.

Da findet das Mädchen Liesel nach einem Bombenangriff ihre Pflegeeltern getötet vor. Wie erstarrt steht sie da. Und dann schlägt ihr Vater noch einmal die Augen auf, steht auf und spielt Akkordeon für sie. Was nicht sein kann, geschieht. Vielleicht spielen die Bilder sich in Liesels Innerem ab. Und sind doch so wirklich, als sei es wahr. Im schlimmsten Moment ihres

Lebens gibt es etwas, das sie tröstet. Musik wie aus einer anderen Welt. Und ihr Vater ist da, nicht so wie vorher, und doch nah.

Zurück zu Hause ziehe ich die nassen Schuhe aus und mache ich mir einen Tee. Dann lege ich die CD in den Player. Leise erklingt das Akkordeon, holt den Moment im Tunnel zurück. Als sei er noch einmal da. Nicht ganz so stark wie in der Szene, in der es geschah, eher in einer Schattierung.

Und ich stelle mir vor: In einer Unterwelt, da ist einer, der spielt zum Leben auf. Seine Töne, sie reichen weit. Reichen hinein ins Leben und erinnern mich: Ich bin ja da. Bin da und spiele das Leben weiter, über die Welten hinaus, weiter, weit, weit.

TINA WILLMS

(Nach: Markus Zusak, *Die Bücherdiebin*, München 2008, S. 573f.)

Veranstaltungen im Wintersemester 2025/26**Mensch sein dürfen – urban sketching villach**

Freitag, 19. September | 19 Uhr | VERNISSAGE + AUSSTELLUNG
Galerie im Markushof, Evang. Superintendentur

Evangelische Identität und Geschichte

Samstag, 20. September | 9 – 17 Uhr | THEOL. GRUNDKURS MODUL 1
Evang. Diözesanmuseum Fresach

Neuere Kinderliteratur

Montag, 29. September | 17 Uhr | VORLESEABEND
Gemeindesaal der evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Spuren ... auf der Suche nach der See(h)nsucht

Freitag, 17. Oktober | 19 Uhr | VERNISSAGE + AUSSTELLUNG
Galerie im Markushof, Evang. Superintendentur

Die Bibel als Grundlage unseres Glaubens

Samstag, 18. Oktober | 9 – 17 Uhr | THEOL. GRUNDKURS MODUL 2
Evangelischer Gemeindesaal Villach Stadtpark

Du sollst ja nicht weinen sagt die Musik

Dienstag 28. Oktober | 19 Uhr | REFORMATIONSEMPFANG
Festsaal Rektorat der Diakonie de La Tour

Der Gelbe Würfel

Freitag 7. November | 19 Uhr | VERNISSAGE + AUSSTELLUNG
Galerie im Markushof, Evang. Superintendentur

Glaubenslehre und Ethik

Samstag, 15. November | 9 – 17 Uhr | THEOL. GRUNDKURS MODUL 3
Evangelischer Gemeindesaal Villach Stadtpark

Demokratie ... selbstverständlich?

Freitag, 20 Februar 2026 | 18 – 20:30 Uhr | VORTRAG INTERAKTIV
ONLINE – Link wird eine Woche vorher bekannt gegeben

Gemeinsam am Tisch des Herrn

Mittwoch, 11. März 2026 | 18 Uhr | VORTRAG
Diözesanhaus Klagenfurt Hörsaal 2

Leben Gestalten – Diakonie

Samstag 14. März 2026 | 9 – 17 Uhr | THEOL. GRUNDKURS MODUL 4
Seminarhaus Philippus Waiern

An wen glauben Christinnen und Christen?

Samstag, 14. März 2026 | 18 Uhr | VORTRAG
Evangelische Kirche Tschöran

Gottesdienst

Samstag, 18. April 2026 | 9 – 17 Uhr | THEOL. GRUNDKURS MODUL 5
Evangelischer Gemeindesaal Unterhaus

Vielfalt des Glaubens

Samstag, 9. Mai 2026 | 9 – 17 Uhr | THEOL. GRUNDKURS MODUL 6
Evangelischer Gemeindesaal Villach Stadtpark

www.evangelische-akademie.at

● Pfarrer:innentagung widmete sich ● dem Umgang mit Umbrüchen

Todjeras: „Sind berufen, Mitarbeiter:innen der Freude zu sein“

Reichenau an der Rax (epdÖ) – Mit „kirchlichen Antworten auf die Erfahrungen des Verlustes und der Umgang mit Verlustängsten“ befasste sich die diesjährige gesamtösterreichische Tagung für Pfarrerinnen und Pfarrer in den Evangelischen Kirchen in Österreich. Pfarrer:innen der lutherischen, reformierten und methodistischen Kirche kamen dazu von Montag, 25. August, bis Donnerstag, 28. August, im Parkhotel Hirschwang in Reichenau zusammen.

Zentraler Programmpunkt der persönlichen Selbstreflexion war am 27. August ein interaktiver Workshop, geleitet von Pfarrerin Kathrin Hagmüller und Pfarrer Rektor Patrick Todjeras (Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau – WeG). Unter dem Titel „Verlusterfahrungen umarmen durch aktive Prozesse des Loslassens“ hatten die Pfarrer:innen die Gelegenheit, in Gruppen über ihren Umgang mit aktuellen Umbrüchen (etwa Strukturveränderungen oder gekürzte Arbeitszeiten) und damit verbundenen Verabschiedungen zu sprechen. Empfinde ich diese als Freude oder Herausforderung? Begegne ich ihnen mit Freude oder fühle ich mich überfordert? Zahlreiche sehr ehrliche und offene Rückmeldungen der Teilnehmenden zeugten von der Wichtigkeit, den Emotionen Ausdruck verleihen zu können. „Die Erfahrungen, die wir in Umbrüchen machen, ähneln stark denen eines Trauerprozesses“, erläuterte Patrick

Todjeras. Im Modell des „Trauerkaleidoskops“ (alle Facetten des Weges sind gemeinsam vorhanden, aber nicht alle gleich sichtbar) wurden die Pfarrer:innen eingeladen zu fragen, „welche Aspekte des Übergangsweges gerade im Vordergrund stehen“. Auch diese Facetten, wie „Überleben“, „Wirklichkeit begreifen“ oder „Verbunden bleiben“, wurden offen diskutiert und ausgetauscht. Einmal mehr zeigte es sich, dass das Gestalten von Übergängen und Abschieden stark von der jeweiligen Persönlichkeit und Gemeindesituation abhängt.



In einem interaktiven Workshop ermutigten Rektor Patrick Todjeras und Pfarrerin Kathrin Hagmüller zur Selbstreflexion, um in Umbruchssituationen wieder stärker handlungsfähig zu werden. (Foto: epd/Trojan)

Reformierter Landessuperintendent Stoffers trat am 1. September Amt an

Amtseinführung gemeinsam mit reformiertem Synodenpräsidenten und Mitgliedern der Kirchenleitung am 12. Oktober

Wien (epdÖ) – Der neue reformierte Landessuperintendent Ralf Stoffers hat mit 1. September sein Amt angetreten. Die feierliche Amtseinführung erfolgt am Sonntag, 12. Oktober, um 10 Uhr in der Reformierten Stadtkirche in Wien-Innere Stadt. Gemeinsam mit Stoffers werden der Synodenvorsitzende Georg Jünger und die Mitglieder des Oberkirchenrates H.B., Ulrike Becvar-Sauseng und Pfarrer Richárd Lászlo Kádas, in ihr Leitungsamt eingeführt.

Stoffers war Ende März von der Synode der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich gewählt worden und folgt auf den Wiener Pfarrer Thomas Hennefeld. Der Landessuperintendent wird in der Evangelischen Kirche H.B. für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt, eine Wiederwahl ist grundsätzlich möglich.

Zur Evangelischen Kirche H.B. in Österreich – und damit zum Verantwortungsbereich des Landessuperintendenten – gehören neun Pfarrgemeinden zwischen Wien und Bregenz. Insgesamt gehören der Evangelisch-reformierten Kirche in Österreich rund 11.000 Mitglieder an.

Ralf Stoffers ist seit 2010 Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bregenz. 1969 in Niedersachsen geboren, studierte Stoffers Evangelische Theologie in Marburg/Lahn und Wien. Sein Vikariat

und seine ersten Jahre als Pfarrer verbrachte er in Kärnten (Feldkirchen/Waiern und Trebesing). Zuvor war er in der Öffentlichkeitsarbeit für eine NGO tätig. Stoffers ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Ralf Stoffers wurde im März von der Synode der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich zum neuen Landessuperintendenten gewählt. (Foto: epd / M. Uschmann)

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



Gottes Ja in der Taufe
haben erfahren

Helena WIDMANN
Emma BERNHARD
Eleni KNOLLER
Sophie WALDHAUSER

Nehmt einander an,
so wie Christus euch
angenommen hat.

Röm 15,7



im Segen Gottes einander
verbunden haben sich

Hannah FERCHER und Alexander PAPWORTH
Melanie NOVAK und Michael MÜLLER
Isabella BERNHARD und Moritz BERNHARD

Entpflichtung unseres Superintendenten

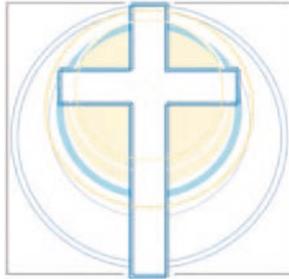
Superintendent Mag. Manfred Sauer geht mit Ende November in den wohlverdienten Ruhestand.

Feierlicher Entpflichtungsgottesdienst und Verabschiedung

1. Advent: Sonntag, 30. November, 15.00 Uhr in Fresach

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim.1,10



in der Hoffnung des Glaubens

verabschiedet haben wir

Diethelm ORTNER gestorben im 69 Lj., St. Urban
Werner PISCHLER gestorben im 84. Lj., Treffen
Gerhard GASSER gestorben im 90. Lj., Feldkirchen
Emilie KAIPPEL gestorben im 99. Lj., Feldkirchen
Delmaine LORBER gestorben im 53. Lj., Feldkirchen

GEBET

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.

Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst
übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in
den Alltag zu bringen.

Amen.

DANIELA HILLBRICHT

Gottesdienste

(Y) = Hl. Abendmahl

Waiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr

- | | | | |
|----|----------|-----------|---|
| SO | 05. Okt. | 09.30 Uhr | (Y) ERNTE-DANKFEST mit Pf. Max Reisinger bei gutem Wetter im KUH-Park (anschl. Kirchenkaffee + Tortenverkauf) |
| SO | 12. Okt. | 09.30 Uhr | Konfi-Starttag mit Pf. Max Reisinger mit Jugendband + Kirchenkaffee |
| SO | 19. Okt. | 09.30 Uhr | mit Diakonie Rektorin Astrid Körner mit Kirchenkaffee |
| DO | 31. Okt. | 19.00 Uhr | Gottesdienst am Reformationstag mit Pf. Max Reisinger |
| SO | 02. Nov. | 09.30 Uhr | (Y) Familiengottesdienst zum REFORMATIONSFEST im Amthof Feldkirchen mit Pf. Max Reisinger + Outi und Lee |
| SO | 09. Nov. | 09.30 Uhr | Gottesdienst für die verfolgten Christen mit Pf. i. R. Martin Müller |
| SO | 23. Nov. | 09.30 Uhr | (Y) EWIGKEITSSONNTAG mit dem Gedenken an die Verstorbenen mit Pf. Max Reisinger + Singkreis Waiern |
| SO | 30. Nov. | 09.30 Uhr | 1. ADVENT mit Konfirmandenvorstellung mit Pf. Max Reisinger |

Kindergottesdienste

jeden Sonntag - außer in den Ferien



Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

- | | | |
|----|---------------|-----------|
| DI | 16. September | 15.30 Uhr |
| Di | 21. Oktober | 15.30 Uhr |
| DI | 18. November | 15.30 Uhr |
| DI | 16. Dezember | 15.30 Uhr |

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

- | | | |
|----|--------------|-----------|
| SO | 07. Dezember | 11.15 Uhr |
|----|--------------|-----------|

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4

9560 Feldkirchen

Tel. 04276/2220

pfarramt@waiern.at

www.waiern.at

www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern



PFARRER Max Reisinger

Sprechstunde nach Vereinbarung

für seelsorgliche Gespräche, Beichte,

Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

Tel.: 0699/18877298

KINDER und JUGEND Damaris Reisinger Tel. 0660/6316482

KURATORIN Claudia Natmeßnig Tel. 0650/3585089

KÜSTERIN Kathrin Göderle

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Mag. Renate Kreutzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRER:INNEN

Damaris Reisinger Tel. 0660/6316482

Heidemarie Wagner Tel. 0664/3872328

Alexander Bach Tel. 0650/8344031

Helga Lecher Tel. 0664/2770615

Barbara Botthof-Weißmann Tel. 0677/63690466

Anna Schrödl Tel. 0676/6738940

FRAUENKREIS Inge Kugler Tel. 0699/17193419

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142

gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

Kathrin Göderle Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

NEU! Freitag 12.00 - 15.00 Uhr



Spenden für die Arbeit der Pfarrgemeinde oder Spendenwidmungen anlässlich von Trauerfeiern anstelle von Blumen oder Kränzen sind erbeten auf das Konto der Evang. Pfarrgemeinde Waiern – Sparkasse Feldkirchen (IBAN AT02 2070 2000 0000 8813 BIC SPFNAT 21XXX)



Ein Gedicht von Erna Nuck

Beginne jeden deiner Tage
mit einem Wort aus Gottes
Mund und lass dies Körnlein
Wurzel schlagen tagsüber in
des Herzens Grund.

Dein Herz wird mutig, stark
und fröhlich und leicht wird dir
des Tages Pflicht. Ein kurzes
Wort an jedem Morgen,
versuchs einmal: es reut dich
nicht!

Nächster Redaktionsschluss: 7. November 2025

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4,
9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Redaktion: Max Reisinger und Veronika Gaugeler-Senitzka.
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österreichische Post AG
MZ 18Z041560 M
9560 Feldkirchen